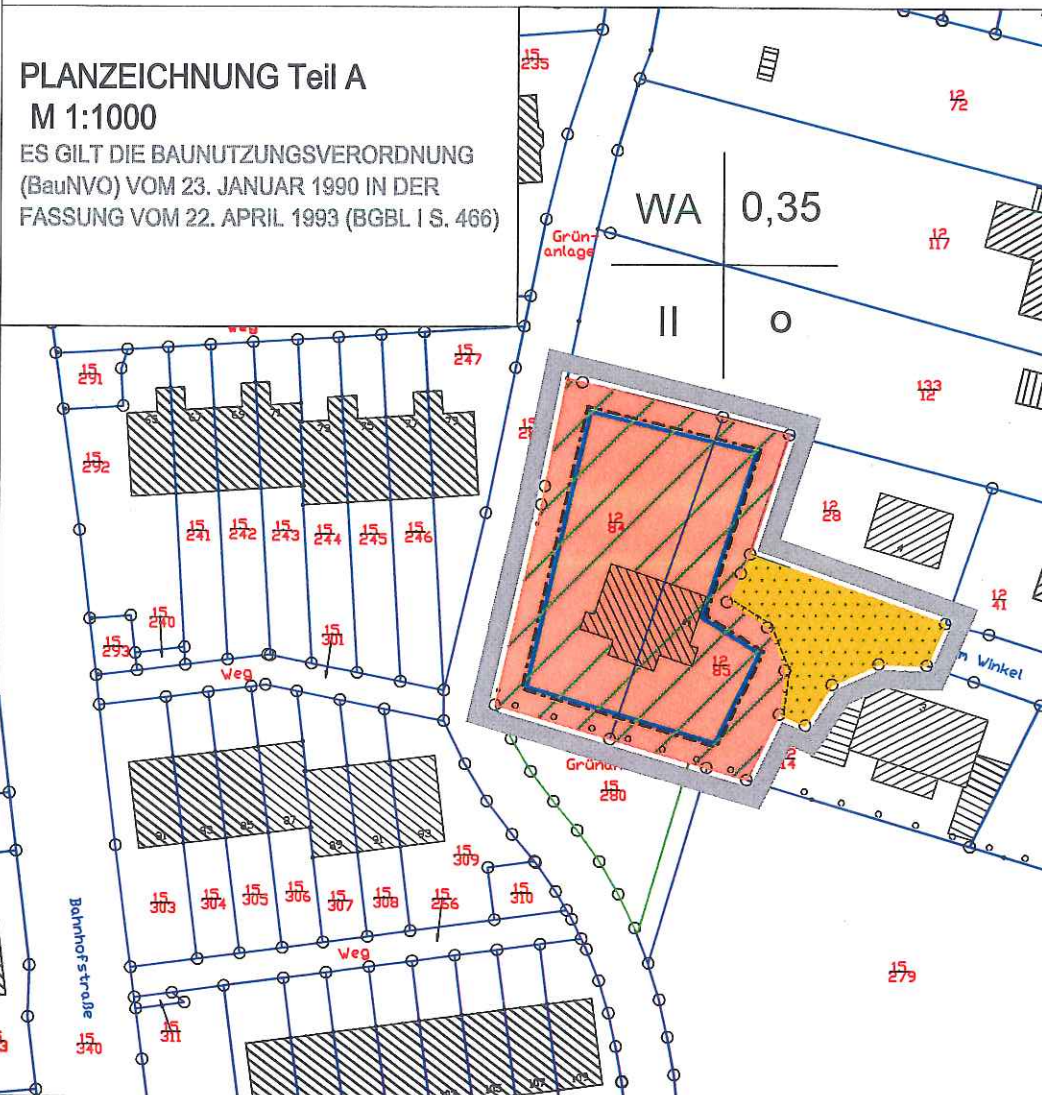


SATZUNG DER GEMEINDE HENSTEDT - ULZBURG Bebauungsplan Nr. 100 „Kammerloh - Ostteil“ 3. Änd.

PLANZEICHNUNG Teil A M 1:1000

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG
(BauNVO) VOM 23. JANUAR 1990 IN DER
FASSUNG VOM 22. APRIL 1993 (BGBl I S. 466)



Zeichenerklärung / Festsetzungen zur Planzeichnung Teil A

1. Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB §§ 1 bis 11 BauNVO)



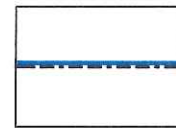
Allgemeine Wohngebiete
(§ 4 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

Nutzungsschalone

WA	0,35	[Art der Festsetzung: WA] [GRZ als Dezimalzahl: 0,35]
II	o	[Vollgeschosse als Höchstmaß: II] [o offene Bauweise]

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)



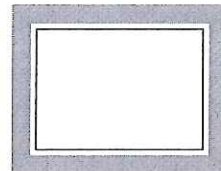
Baugrenze
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNVO)

4. Verkehrsflächen



Straßenverkehrsflächen

5. Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungs-
bereichs der Bebauungsplanänderung
(§ 9 Abs. 7 BauGB)

6. Darstellungen ohne Normcharakter



Vorhandene Gebäude



Vorhandene Flurstücksgrenzen

z.B. $\frac{17}{10}$ Flurstücksbezeichnung

Alle Maße sind in Meter angegeben

TEXT TEIL B ZUR PLANZEICHNUNG TEIL A

1.0 Die textlichen Festsetzungen des Ursprungsplanes werden für den
Änderungsbereich übernommen.

PRAAMBEL

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach
§ 84 der Landesbauordnung (LBO) in den zum Zeitpunkt des
Satzungsbeschlusses gültigen Fassungen, wird nach
Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom
19.06.2012 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 100
"Kammerloh-Ostteil" 3. Änderung für das Gebiet: in der Straße
Im Winkel - östlich der Bebauung an der Bahnhofstraße -
südlich der Bebauung Kirchweg Hausnummer 33 im Ortsteil
Ulzburg, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem
Text (Teil B) erlassen.



SATZUNG DER GEMEINDE HENSTEDT-ULZBURG

BEBAUUNGSPLAN NR. 100

„Kammerloh-Ostteil“
3. ÄNDERUNG

für das Gebiet: in der Straße Im Winkel - östlich der
Bebauung an der Bahnhofstraße - südlich der Bebauung
Kirchweg Hausnummer 33
im Ortsteil Ulzburg

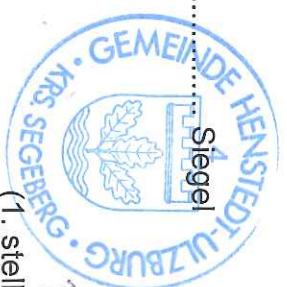
VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses des Umwelt- und Planungsausschusses vom **05.12.2011**. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist am **29.02.2012** erfolgt.
2. Mit Beschluss des Umwelt- und Planungsausschusses vom **05.12.2011** wurde nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit abgesehen.
3. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **06.03.2012** zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
4. Der Umwelt- und Planungsausschuss hat am **06.02.2012** den Entwurf der Bebauungsplanänderung mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
5. Der Entwurf der Bebauungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung haben in der Zeit vom **08.03.2012** bis zum **10.04.2012** während der Dienststunden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, am **29.02.2012** ortsüblich bekannt gemacht worden.

Henstedt-Ulzburg, den **20.06.2012**.....

Siegel

In Vertretung



Elisabeth v. Bressendorf
.....
Elisabeth v. Bressendorf
(1. stellvertretende Bürgermeisterin)

6. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am **19.06.2012** geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Henstedt-Ulzburg, den **20.06.2012**.....

Siegel

In Vertretung



Elisabeth v. Bressendorf
.....
Elisabeth v. Bressendorf
(1. stellvertretende Bürgermeisterin)

7. Die Bebauungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am **19.06.2012** von der Gemeindevertretung als Sitzung beschlossen. Die Begründung zu der Bebauungsplanänderung wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom **19.06.2012** gebilligt.

Henstedt-Ulzburg, den **20.06.2012**.....

Siegel

In Vertretung



Elisabeth v. Bressendorf
.....
Elisabeth v. Bressendorf
(1. stellvertretende Bürgermeisterin)

8. Die Bebauungsplanänderungssatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausfertigt.

Henstedt-Ulzburg, den **20.06.2012**.....

Siegel

In Vertretung



Elisabeth v. Bressendorf
.....
Elisabeth v. Bressendorf
(1. stellvertretende Bürgermeisterin)

9. Der Beschluss der Bebauungsplanänderung durch die Gemeindevertretung und die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, sind am **25.07.2012** ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit, eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung einschließlich der sich ergebenden Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) sowie auf die Möglichkeit, Entschädigungsansprüche geltend zu machen und das Erlöschen dieser Ansprüche (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Auf die Rechtswirkungen des § 4 Abs. 3 GO wurde ebenfalls hingewiesen.

Die Satzung ist mithin am **26.07.2012** in Kraft getreten.

Henstedt-Ulzburg, den **26.07.2012**.....

Siegel

In Vertretung



Elisabeth v. Bressendorf
.....
Elisabeth v. Bressendorf
(1. stellvertretende Bürgermeisterin)